

PRESSEMITTEILUNG DER CDU MAIN-TAUNUS

CDU MAIN-TAUNUS BLEIBT IN DER HESSISCHEN LANDESREGIERUNG VERTRETEN:

CHRISTIAN HEINZ SOLL HESSISCHER JUSTIZMINISTER WERDEN

Wiesbaden/Hofheim. Der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein hat heute bei einer Pressekonferenz in Wiesbaden angekündigt, den MTK-Landtagsabgeordneten Christian Heinz zum Hessischen Minister der Justiz und für Rechtsstaat ernennen zu wollen. Der Hessische Landtag kommt am Donnerstag zu seiner konstituierenden Sitzung mit Wahl des Ministerpräsidenten zusammen.

Die CDU Main-Taunus gratuliert ihrem Landtagsabgeordneten Christian Heinz zum Vorschlag als Hessischer Justizminister. Hierzu erklärt der CDU-Kreisvorsitzende Staatsminister Axel Wintermeyer: „In den vergangenen Wahlperioden hat sich Christian Heinz einen guten Namen gemacht, er genießt im politischen Wiesbaden einen hervorragenden Ruf. Deshalb freut es mich als Kreisvorsitzender, aber auch ganz persönlich sehr, dass Boris Rhein auf ihn als Justizminister vertraut. Christian ist ein brillanter und fleißiger Politiker mit viel Expertise in der Innen- und Rechtspolitik. Dies wird er auch in seinem neuen Amt zeigen können. Und dies verdeutlicht auch: Es lohnt sich, die CDU im Main-Taunus-Kreis zu wählen und bei uns Mitglied zu sein. Mit kraftvollem Einsatz, klaren Inhalten und klugen Köpfen bieten wir den Menschen bei uns seit 25 Jahren zuverlässig den direkten Draht in die Hessische Landesregierung.“

Heinz wird nach Ministerpräsident a.D. Roland Koch und Staatsminister und Chef der Staatskanzlei Axel Wintermeyer der dritte Vertreter aus dem Main-Taunus-Kreis im Range eines Staatsministers bzw. Ministerpräsidenten in den CDU-Landesregierungen seit 1999 sein. Wintermeyer selbst hatte kurz vor Weihnachten dem Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein mitgeteilt, dass er nicht mehr Teil der neuen Landesregierung sein wird, um neuen, jüngeren Menschen in seiner Partei die Möglichkeit zu geben, in der Hessischen Landesregierung Verantwortung zu übernehmen. Rhein hatte Wintermeyer zuvor die Übernahme eines gewichtigen Ressorts angeboten. Er wird am Donnerstag nach über 13 Jahren als dienstältester Minister ausscheiden und Landtagsabgeordneter bleiben. „Es war mir eine Freude und eine Ehre, so lange als Minister den Bürgerinnen und Bürgern dienen und die Geschicke unseres Landes mitgestalten zu dürfen. Man kann sich vorstellen, wie leicht mir der Abschied fällt, jetzt wo Christian Heinz den Main-Taunus-Kreis weiter am Kabinettstisch vertreten wird. Neben der neugewonnenen Freiheit ist dies sicherlich eines der schönsten Ergebnisse in diesen Tagen, die mich mit großer Freude und Zufriedenheit erfüllen“, kommentiert der scheidende Staatsminister abschließend.

Christian Heinz vertritt seit 2010 den östlichen Teil des Main-Taunus-Kreises im Hessischen Landtag und folgte auf den damals ausgeschiedenen Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch. Mit den Schwerpunkten Innen- und Rechtspolitik gilt er

heute, auch als stellvertretender Fraktionsvorsitzender als einer der stärksten Köpfe der CDU-Fraktion. Er leitete in der endenden 20. Wahlperiode nicht nur den anspruchsvollen Innenausschuss, sondern war auch Vorsitzender des Untersuchungsausschuss 20/1 zum Mordfall Dr. Walter Lübcke. Der 47 Jahre alte Jurist ist zudem rechtspolitischer Sprecher und Chef des Landesarbeitskreis Christlich Demokratischer Juristen der CDU Hessen. Als Referatsleiter im Hessischen Ministerium für Inneres und Sport sammelte er zudem Verwaltungserfahrung. Am 08. Oktober wählten die Bürgerinnen und Bürger ihn mit 43,9 % und damit dem drittbesten Ergebnis aller Direktkandidaten wieder in den Hessischen Landtag. Heinz lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Eppstein.

EIN FOTO VON CHRISTIAN HEINZ FINDEN SIE HIER:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/imf2l56blztlghj2ihqa/h?rlkey=tfyk2hsu6f7skblqretcedxk6&dl=0>